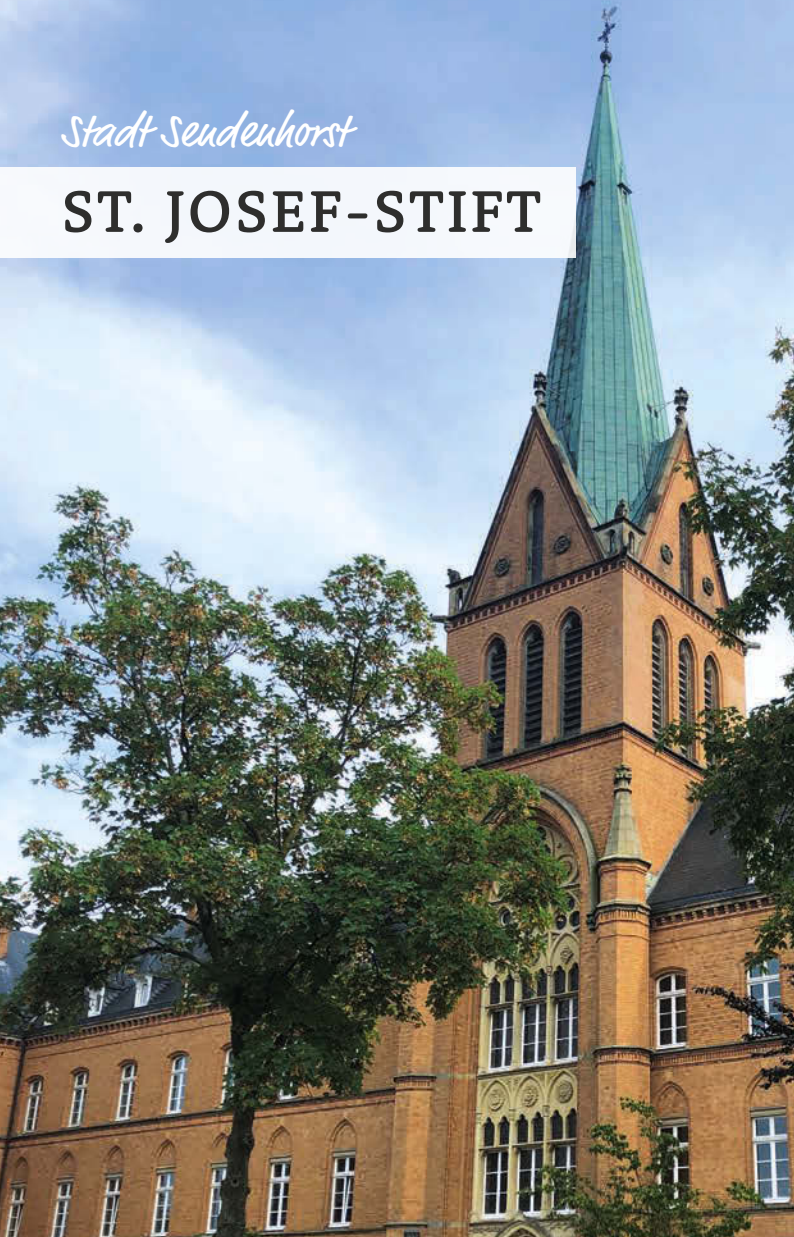


Stadt Sendenhorst

ST. JOSEF-STIFT



Westtor 7

Kann von außen besichtigt werden

Untere Denkmalbehörde

Frau Schneiderei

02526/303131

schneiderei@sendenhorst.de

www.st-josef-stift.de/unternehmen/geschichte



16. September 1889 – ein Festtag für Sendenhorst! Das ganze Städtchen ist auf den Beinen, um das St. Josef-Stift einzuweihen. Joseph Spithöver, ein Sendenhorster Waisenjunge, hatte es als Buchhändler in Rom zu Geld gebracht und bedachte seine Heimatstadt mit der großzügigen Stiftung eines Krankenhauses und sozialen Stützpunktes. Damit linderte Spithöver in Sendenhorst große Not. Im St. Josef-Stift sollten alte und kranke Menschen gepflegt werden – bei Bedürftigkeit sogar kostenlos. Die Krankenpflege übernahmen Ordensschwwestern der Mauritzer Franziskanerinnen. Von der festlichen Einweihung des St. Josef-Stifts 1889 ist ein zeitgenössischer Bericht erhalten, in dem der prächtige Bau mit Kapelle nach Plänen des Architekten Wilhelm Rincklake (Münster) exakt beschrieben ist: Das St. Josef-Stift hat sich seit 1980 zu einer bundesweit bekannten Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie mit einem angegliederten Reha-Zentrum entwickelt. Das St. Josef-Stift ist aus Sicht des Denkmalschutzes ein positives Beispiel dafür, wie historische Bausubstanz mit den jeweils zeitlichen Erfordernissen in Form von Erweiterungsbauten in Einklang gebracht werden kann.

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

